

Sonderfahrt nach Ampflwang zum Dampflokfestival der ÖGEG vom 6. bis 8. Oktober 2017



Der gemeinnützige und nicht auf Gewinn ausgerichtete Verein „Pro Bahn Vorarlberg“ veranstaltet mit dem historischen ET 10.104 eine Sonderfahrt von Vorarlberg nach Ampflwang bei Vöcklabruck und zurück. Das Reiseprogramm beinhaltet auch den Eintritt in den Lokpark der ÖGEG in Ampflwang und eine Fahrt mit dem Dampfzug zwischen Timelkam und Ampflwang. Zwei Abendessen, zwei Übernachtung mit Frühstück auf Basis Doppelzimmer sowie das Mittagessen auf der Rückreise sind im Fahrpreis inkludiert.

Reiseprogramm

Einstiegsorte und Fahrzeiten bei der Hinfahrt mit dem ET 10.104 am 6. Oktober 2017:

Lochau-Hörbranz	Abfahrt	5.52 Uhr
Bregenz	Abfahrt	5.58 Uhr
Riedenburg	Abfahrt	6.02 Uhr
Dornbirn	Abfahrt	6.12 Uhr
Rankweil	Abfahrt	6.30 Uhr
Feldkirch	Abfahrt	6.37 Uhr
Bludenz	Abfahrt	6.56 Uhr
Innsbruck Hbf	Abfahrt	9.08 Uhr
Vöcklabruck	Ankunft	17.43 Uhr

Abendessen, Übernachtung, Frühstück:

Im Hotel Lindner „Vöcklabruckerhof“, das in der Nähe des Bahnhofs Vöcklabruck liegt, findet für unsere Gruppe jeweils das Abendessen und die Übernachtung samt Frühstück statt.

7. Oktober 2017

Unser Triebwagen fährt als Sonderzug von Vöcklabruck nach Timelkam, von dort fährt um 10.00 Uhr ein Dampfzug der ÖGEG zum Lokpark Ampflwang. Der Museumseintritt ist im Reisepreis inkludiert. Um 16.30 Uhr verlässt der Dampfsonderzug Ampflwang wieder in Richtung Timelkam und mit unserem Triebwagen fahren wir zurück nach Vöcklabruck.

8. Oktober 2017

Diesmal führt unsere Reise in Richtung Salzburg. Über Bischofshofen und Zell am See reisen wir wieder zurück. In Zell am See findet während eines zweistündigen Aufenthaltes das Mittagessen statt.

Ausstiegsorte und Fahrzeiten bei der Rückfahrt mit dem ET 10.104

Vöcklabruck	Abfahrt	9.58 Uhr
Innsbruck Hbf	Ankunft	17.30 Uhr
Bludenz	Ankunft	19.43 Uhr
Feldkirch	Ankunft	20.03 Uhr
Rankweil	Ankunft	20.11 Uhr
Dornbirn	Ankunft	20.33 Uhr
Riedenburg	Ankunft	20.45 Uhr
Bregenz	Ankunft	20.50 Uhr
Lochau-Hörbranz	Ankunft	20.56 Uhr

Fahrpreis EUR 297,--

Fahrpreis ab Innsbruck EUR 265,--

Ermäßigung für Vereinsmitglieder EUR 10,--; Ermäßigung für Kinder bis 14 Jahre EUR 30,--

Einzelzimmerzuschlag EUR 30,--

Im Fahrpreis inbegriffen sind die folgenden Leistungen:

Fahrt mit dem historischen ET 10.104 von Vorarlberg bzw. Innsbruck nach Vöcklabruck;
Abendessen und Übernachtung im Hotel Vöcklabruckerhof, 4840 Vöcklabruck, Anton-Lumpi-Straße 13 auf Basis Doppelzimmer, Frühstücksbuffet;
Die Buchung von Einzelzimmern ist möglich. Der Zuschlag für ein Einzelzimmer beträgt EUR 30,--, falls ein Einzelzimmer gewünscht wird, bitte gleich mit der Anmeldung zur Reise bekannt geben;
Sonderzug mit ET 10.104 von Vöcklabruck nach Timelkam;
Dampfzug von Vöcklabruck nach Ampflwang;
Eintritt in den Lokpark Ampflwang;
Dampfzug von Ampflwang nach Timelkam;
Sonderzug mit ET 10.104 von Timelkam nach Vöcklabruck;
Abendessen, Übernachtung mit Frühstück im selben Hotel;
Sonderzug von Vöcklabruck via Zell am See nach Vorarlberg bzw. Innsbruck;
Mittagessen in Zell am See

Während der Fahrt mit dem ET 10.104 sorgt unsere Minibar wieder für Speis und Trank.

Anmeldungen bitte bis spätestens 31. Mai 2017 an

Hr. Konstantin Kollmann

Mail: office@probahn-vlbg.at

Telefon: +43/(0) 664/ 218 53 28

urlaubsbedingt in der Zeit vom 28.4. – 9.5. telefonisch nicht erreichbar

Gemäß den Bestimmungen der Europäischen Union über die Veranstaltung von Pauschalreisen (Richtlinie 90/314 EWG) geben wir die folgenden Informationen bekannt:

Veranstalter: Verein Pro Bahn Vorarlberg, Bildgasse 19a, 6890 Lustenau

Anmeldefrist bis spätestens 31. Mai 2017.

Ort der Bestimmung: Vöcklabruck

Transportmittel: Die gesamte Fahrt wird mit historischen Eisenbahn-Garnituren zurückgelegt (Anreise nach Vöcklabruck mit ET 10.104, Sonderfahrt Timelkam – Ampflwang mit einer Dampflokomotive sowie musealen Personenwagen, Sonderfahrt von Ampflwang nach Timelkam mit einer gleichartigen Garnitur, Rückreise von Vöcklabruck nach Vorarlberg mit dem ET 10.104). Sämtliche Transportmittel verfügen über KEINE Klimaanlage.

Unterbringung: Hotel Lindner, Vöcklabruckerhof, 4840 Vöcklabruck, Anton-Lumpi-Straße 13. Alle Zimmer verfügen über Bad oder Dusche und WC. Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern, gegen Bezahlung des Einzelzimmeraufschlags kann auch ein Einzelzimmer gebucht werden. Abendessen am 6. und 7. Oktober und das Frühstücksbuffet am 7. und 8. Oktober sind im Preis enthalten.

Das Mittagessen am 8. Oktober 2017 findet im Gasthof Grüner Baum in Zell am See, Seegasse 1, 5700 Zell am See statt. Auch dieses Mittagessen ist im Reisepreis inkludiert.

Mindestteilnehmerzahl: 35 Personen, maximale Teilnehmerzahl 56. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs beim Verein Pro Bahn Vorarlberg behandelt.

Reiseroute am 6. Oktober 2017: Lochau-Hörbranz – Bregenz – Feldkirch – Innsbruck – Zell am See – Bischofshofen – Stainach-Irdning – Bad Ischl – Attnang-Puchheim - Vöcklabruck

Reiseroute am 7. Oktober 2017: Vöcklabruck – Timelkam, ÖGEG-Zug Timelkam – Ampflwang, ÖGEG-Zug Ampflwang – Timelkam, Timelkam – Vöcklabruck

Reiseroute am 8. Oktober 2017: Vöcklabruck – Bischofshofen – Zell am See – Innsbruck – Feldkirch – Bregenz – Lochau-Hörbranz

Die im Gesamtpreis der Reise enthaltenen Leistungen und der dafür zu entrichtende Preis sind im Programm explizit angeführt.

Zeitplan für die Zahlung des Preises: Der Reisepreis ist mit der Anmeldung zur Reise fällig. Sollte die Reise auf Grund zu geringer Teilnahme oder wegen schwerwiegender Naturereignisse sowie auf Grund höherer Gewalt nicht stattfinden, wird der gesamte Reisepreis zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche können seitens der Teilnehmer gegenüber dem Veranstalter nicht geltend gemacht werden.

Jeder Teilnehmer erhält nach Anmeldung und Bezahlung der Reise eine Bestätigung.

Fristen für allfällige Beanstandungen wegen Nicht-Erfüllung oder mangelnder Erfüllung des Reisevertrages: 20. Oktober 2017 bei der oben angeführten Vereinsadresse. Seitens des Veranstalters können nur jene Beträge zurückerstattet werden, die von den Vertragspartnern für allfällige Minderleistungen an Pro Bahn Vorarlberg geleistet wurden.

Nach dem Anmeldeschluss ist eine Stornierung der Reise nicht möglich. Jedem Teilnehmer wird seitens des Veranstalters das Recht eingeräumt, die gebuchte Reise auf einen Dritten zu übertragen. Es gelten im Übrigen die Benützungsbestimmungen für Sonderzüge des Vereins Pro Bahn Vorarlberg.

Sehr geehrte Fahrgäste,

herzlich willkommen zu unserer Fahrt mit dem historischen Triebwagen ET 10.104. Wir hoffen, dass Sie sich auf unserer Fahrt wohlfühlen. Bitte beachten Sie jedoch auch unsere folgenden Benützungsbestimmungen:

Mit dem Kauf einer Fahrkarte erkennen Sie unsere Benützungsbestimmungen an.

Beim Triebwagen ET 10.104 handelt es sich um ein historisches Eisenbahnfahrzeug. Demgemäß können wir auch nicht mit dem heute üblichen Komfort aufwarten. Der Triebwagen verfügt über keine Klimaanlage, dafür können Sie die Fenster öffnen. Im Sinne gegenseitiger Rücksichtnahme dürfen wir Sie ersuchen, bei Zugluft auf das Öffnen der Fenster zu verzichten.

Beachten Sie auch bitte, dass das Hinauslehnen aus dem offenen Fenster nicht gestattet ist. Ebenso dürfen natürlich keine Gegenstände aus dem Fenster geworfen werden.

Der ET 10.104 verfügt über keine Vakuumtoilette. Während des Aufenthaltes in Bahnhöfen und Haltestellen ist deshalb die Benützung des WCs zu unterlassen. Das Wasser im Brunnen des WCs ist kein Trinkwasser.

In den Fahrgasträumen, im Einstiegsbereich und im WC ist das Rauchen untersagt.

Bitte denken Sie daran, dass die Fahrkarten nur für diesen Zug gültig sind. Der Fahrplan ist im Wagen aufgelegt oder Sie werden über die Abfahrtszeit mündlich informiert. Kommen Sie rechtzeitig zu den Abfahrtszeiten zum Zug zurück. Wir können nicht auf verspätete Fahrgäste warten. Falls Sie verspätet sind und den Zug nicht mehr erreichen, können wir keine Fahrpreisrückerstattung leisten.

Das Ein- und Aussteigen ist nur an den Bahnsteigen erlaubt, das Auf- und Abspringen auf den fahrenden Zug verboten. Die Außentüren dürfen erst nach Stillstand des Fahrzeuges geöffnet werden.

Sollte ein Fotohalt organisiert werden, erfolgt das Ein- und Aussteigen freiwillig und auf eigene Gefahr. Den Anweisungen des zuständigen Personals ist unbedingt Folge zu leisten.

Sollte unser Triebwagen während der Fahrt untauglich werden, werden Sie zum Reiseziel bzw. zum Ausgangspunkt Ihrer Reise auf Kosten des Vereins Pro Bahn Vorarlberg zurückgebracht. Weitergehende Ersatzansprüche können wir nicht leisten.

Damit die Fahrt für alle unsere Fahrgäste zu einem angenehmen Erlebnis wird, ersuchen wir Sie um gegenseitige Rücksichtnahme. Den Anweisungen unseres Personals ist unbedingt Folge zu leisten.

Fahrgäste, die sich nicht an diese Anweisungen halten oder die durch ihr Verhalten einen sicheren Bahnbetrieb beeinträchtigen, können ohne weiteren Ersatz beim nächsten Bahnhof mit Reisezughalten von der Fahrt ausgeschlossen werden.

Für allfällige Auskünfte wenden Sie sich bitte an unser Zugpersonal.

Die Überschüsse aus den Sonderfahrten werden für die Erhaltung der historischen Eisenbahnfahrzeuge des Vereins Pro Bahn Vorarlberg verwendet.

Für den Vorstand des Vereins PRO BAHN VORARLBERG
Nicolai Hoja, Obmann
Markus Rabanser, Schriftführer